

ERFOLGREICH IM 1. ARBEITSMARKT



SELINA R.

Ausbildung zur Kauffrau EFZ

in der SEEBURG vom 1.8. 2021 bis am 31. 7. 2024 in den Abteilungen Finanzen, Administration, Hotel und Einkauf
3. Lehrjahr – in enger Begleitung durch einen Job Coach der SEEBURG – bei der Firma Mountain Flyers in Belp.

Stelle im 1. Arbeitsmarkt

seit Oktober 2025 arbeitet Selina als medizinische Sekretärin in einem Orthopädie-Fachgeschäft.

Wie blickst du auf deine Ausbildung in der SEEBURG zurück?

Ich blicke sehr positiv auf diese Zeit zurück. Es waren drei lange, aber auch sehr lehrreiche Jahre. Ich habe mich persönlich stark weiterentwickelt und viele neue Menschen kennengelernt. Natürlich gab es auch schwierige Zeiten. Während der Ausbildung ging es mir gesundheitlich und psychisch nicht immer gut. Aber ich wurde in allen Bereichen sehr gut unterstützt. Im Grossen und Ganzen war es für mich eine positive und prägende Zeit.

Wie ging es nach dem erfolgreichen Abschluss deiner Ausbildung weiter?

Ursprünglich hatte ich geplant, im August 2024 eine einmonatige Auszeit zu nehmen. Da ich danach aber nicht sofort eine Stelle fand, verlängerte sich diese Phase um sechs Monate. Ich habe sehr viele Bewerbungen verschickt und weiss bis heute nicht genau, wa-

rum es nicht geklappt hat. Ich vermute, dass einige Arbeitgeber gesehen haben, dass die IV noch involviert war, und daraus vermutlich gewisse Schlüsse gezogen haben. Zudem gab es im KV-Bereich damals in der Region Luzern auch nicht viele passende Stellenangebote.

Du hast dich dann für eine Weiterbildung entschieden. Welche beruflichen Möglichkeiten ergaben sich daraus?

In Absprache mit der IV begann ich im Januar 2025 die Weiterbildung zur «Medizinischen Sekretärin H+» an der Benedict Schule. Mit diesem Abschluss kann ich in verschiedenen Bereichen arbeiten, zum Beispiel in Arztpraxen, Spitälern oder anderen medizinischen Institutionen. H+ ist der Verband der Schweizer Spitäler. Die Weiterbildung zur Arzt- und Spitalsekretärin passt gut zu meinem bisherigen KV-Abschluss und wird im medizinischen Umfeld geschätzt.

Die Stellensuche blieb während dieser Zeit schwierig, weil in vielen passenden Stelleninseraten der Abschluss meiner Weiterbildung vorausgesetzt wurde.

Hattest du zu diesem Zeitpunkt besondere Schwierigkeiten?

Ich habe in dieser Phase meine Therapie abgeschlossen und es ging mir insgesamt ganz gut. Natürlich gab es immer wieder Höhen und Tiefen, aber man lernt mit der Zeit, besser damit umzugehen.

Wie bist du schliesslich zu deiner heutigen Stelle gekommen?

Ich wurde auf ein Stelleninserat eines Orthopädie-Fachgeschäfts aufmerksam und habe mich darauf beworben. Das Unternehmen bietet unter anderem Kompressionsbestrumpfungen, Bandagen, Orthesen und Schuheinlagen an. Zwei Tage später wurde ich zu meinem ersten Vorstellungsgespräch eingeladen. Ich war sehr nervös. Zwischenmenschlich hat es aber sofort gut gepasst. Mir wurden die Aufgaben gezeigt, und ich erhielt einen guten Einblick in den Betrieb. Nach etwas Bedenkzeit auf beiden Seiten trat ich ca. zwei Wochen später meine neue Stelle an.

Wie hat sich die Anstellung weiterentwickelt?

Zunächst war ich im Rahmen eines Arbeitsversuchs ein halbes Jahr im Unternehmen tätig. Im Oktober 2025 wurde ich dann fest angestellt. Die IV ist inzwischen nicht mehr involviert, und Ende Januar 2026 habe ich die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Zu Beginn arbeitete ich 60%. Seit Februar 2026 arbeite ich nun 80%. Das Ziel ist, irgendwann auf 100% zu erhöhen. Wir schauen nun gemeinsam, wie es sich entwickelt.

Du warst parallel dazu auch noch bei Mountain Flyers tätig. Was hatte es damit auf sich?

Nach dem Ausbildungsabschluss war ich bei Mountain Flyers weiterhin auf Abruf angestellt und übernahm gelegentlich Einsätze an den Wochenenden. Im zweiten Halbjahr 2025 wurde mir aber alles etwas zu viel. Deshalb habe ich auf Ende März 2026 die Stelle bei Mountain Flyers gekündigt.

Wie schwierig war der Weggang aus der SEEBURG Ende Juli 2024?

Der Anfang nach dem Austritt war schon nicht einfach. Es war ungewohnt, plötzlich nicht mehr in diesem geschützten Setting der SEEBURG zu sein. Ich wusste zwar, dass dieser Moment kommen würde, und hatte mich mental darauf vorbereitet. Trotzdem war es hart, plötzlich keine feste Tagesstruktur mehr zu haben und nicht mehr von denselben Menschen umgeben zu sein.

Ich wusste aber auch, dass ich mich jederzeit bei meiner Ausbilderin in der SEEBURG melden dürfen. Das gab mir Sicherheit. Im Lebenslauf konnte ich die SEEBURG als Referenz aufführen, was sicher wertvoll ist. Sie haben mich ausgebildet und kennen mich am besten.

Ich blicke sehr positiv auf die Zeit in der SEEBURG zurück.

Das war ein sehr wichtiger und prägender Abschnitt in meinem Leben, der mir die Tore zur Arbeitswelt geöffnet hat. Ich bin der SEEBURG und der IV dankbar, natürlich auch dem Team von Mountain Flyers.

EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN FÜR ERWACHSENE



BERUFLICHE MASSNAHMEN

Diese Massnahmen haben das Ziel, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.

Berufliche Abklärung

In einem praxisorientierten Einsatz werden die persönlichen und beruflichen Ressourcen in einem oder mehreren Berufen abgeklärt.

Im Auftrag der Invalidenversicherung begleiten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Beschwerden. Mit individuellen Angeboten wie z.B. Aufbautrainings werden die Leistungs- und Arbeitsfähigkeit schrittweise auf- und ausgebaut.

INTEGRATIONSMASSNAHMEN

Die Integrationsmassnahmen sollen an den Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt heranzuführen oder auf berufliche Massnahmen vorbereiten.

Aufbautraining

Das Training dauert drei bis sechs Monate. Durch die Gewöhnung an den Arbeitsprozess und gezieltes Training wird die Arbeitsfähigkeit weiter ausgebaut. Zudem soll eine Stabilisierung der Präsenz- und Leistungsfähigkeit erreicht werden.

Arbeitsversuch im ersten Arbeitsmarkt

Nach dem Aufbautraining wird in der Regel das Erlernte in einem Arbeitstraining im ersten Arbeitsmarkt erprobt.

Vorbereitung auf eine Umschulung

Unterstützung bei der Berufswahl durch die praktische Arbeitserfahrung und Heranzuführen an die Herausforderungen des ersten Arbeitsmarktes. Treffen der Berufswahl und der Wahl des Ausbildungsniveaus sowie Vorbereitung auf den gewählten Ausbildungsweg durch individuelle Förderung.

Eingliederungsprogramm für Bezüger/innen von IV Renten (EOR)

Menschen mit einer IV-Rente haben sich im Lauf der Zeit Voraussetzungen erarbeitet, die eine erfolgreiche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen können. Die Job Coaches der SEEBURG unterstützen sie mit Bewerbungstrainings und der Stellensuche.

KIA

Die Kommunalen Integrationsangebote (KIA) bieten nicht arbeitsmarktfähigen Sozialhilfebeziehenden Beschäftigung und eine Tagesstruktur. Ziel der Angebote ist die soziale Stabilisierung der Sozialhilfebeziehenden und das Entwickeln von beruflichen Perspektiven.